[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/17837 vom 20.05.2024]

Objekt:	Zwei Kalebassen (plus NAT 1819, mit Loch)
Museum:	Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
Sammlung:	Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung
Inventarnummer:	NAT 1823

Beschreibung

Flaschenkürbisse (Lagenaria siceraria) und die aus ihnen gefertigten Kalebassen kommen in Südamerika, Afrika und Asien vor. Der Flaschenkürbis ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Wahrscheinlich handelt es sich hier um ein Schöpfgefäß mit Loch, an dem der Henkel fehlt und einen Becher. Beides sind Alltagsgegenstände, wie sie fast auf dem gesamten afrikanischen Kontinent vorkommen. Laut historischer Beschriftung handelt es sich um “Wasserschöpfer Frucht vom 'Leberwurstbaum' Usambarabergland – Ostafrika”. Das Fürstenhaus von Schönburg-Waldenburg hatte vielfältige Kontakte zu Missionaren der Leipziger Mission, die in dieser Region missionierten. Wahrscheinlich sind die Kalebassen über eine Reise nach Ostafrika oder durch Missionare nach Waldenburg gelangt. Die Objekte stammen aus der ehemaligen Sammlung des Fürstenhauses.

Grunddaten

Material/Technik:	Organisches Material / geschnitzt
Maße:	Höhe: 24 cm und 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Usambara-Berge

Schlagworte

- Gefäß

- Kalebasse
- Wasser